

Betriebsratswahlen Bank Austria: am 10. Mai – Liste 3!



Die
SpitzenkandidatInnen (v.l.n.r.):
Stefan Bugar,
Margit Hahn,
Gerhard Haitzer

Am 10. Mai finden die Betriebsratswahlen in der Bank Austria statt. Hinsichtlich einer Betriebsratswahl eine Wahl der „Superlative“. An die 8.000 Beschäftigte sind alleine in Wien aufgerufen, ihre Belegschaftsvertretung zu wählen. Drei Listen kandidieren. Eine FSG-nahe, eine FCG-nahe und eine von der UG im ÖGB und der AUGÉ/UG in der GPA-djp unterstützte. Die **Liste 3 – ein Team eine Alternative – Bugar. Haitzer. Hahn**. Die SpitzenkandidatInnen sind dabei erfahrene BetriebsrätInnen: **Stefan Bugar** ist seit 4 Jahren Betriebsrat in der Bank Austria, und seit knapp zwei Jahren Mitglied des Zentralbetriebsrats. **Gerhard Haitzer**, Listenzweiter und anno dazumal noch einziger mit Bugar kandidierender Kollege, zog

ebenfalls vor vier Jahren in den Betriebsrat ein. Anders stellt sich die Lage für die Listendritte **Margit Hahn** dar: sie ist bereits seit 8 Jahren Betriebsrätin, derzeit ist sie stellvertretende BR-Vorsitzende in der UBIS (UniCredit Business Integrated Solutions Austria GmbH). Insgesamt kandidieren 14 Bank Austria-KollegInnen auf der unabhängigen Betriebsratsliste.

.

Themen – von Burn out Prävention bis umweltfreundliches Beschaffungswesen

.

Die Themenpalette mit dem **ein Team eine Alternative Buger. Haitzer: Hahn** in die Betriebsratswahlen geht, reicht dabei von Burn out Prävention, über attraktive Arbeitsplätze bis hin zu betrieblichem Umweltschutz.

Zum Themenbereich **Burn out** fordert die alternative BR-Liste 3 etwa:

- Aufnahme des Themas „Burn out“ in den ArbeitnehmerInnenschutz
- bessere Verteilung der Arbeit, Reduzierung von Arbeitsdruck und „Schluss“ mit der Forderung nach ständiger Erreichbarkeit
- Schulung der Führungskräfte hinsichtlich Burn-out-vermeidender Maßnahmen und gesundheitsförderlichen Arbeitens

Um **Arbeitsplätze zu sichern und zu attraktivieren** wollen die künftigen BetriebsrätInnen von **ein Team eine Alternative Buger. Haitzer. Hahn** u.a.

- mehr Teamentwicklung und organisatorische Stabilität
- mehr eigenverantwortliches Arbeiten

Der betriebliche Umweltschutz soll über ein **ökologisch**

nachhaltiges Beschaffungswesen sowie über die Förderung des Umstiegs auf öffentliche Verkehrsmittel ausgebaut werden. Die – auch ökologisch orientierte – Liste **ein Team eine Alternative Buger. Haitzer. Hahn** will die Bank Austria als „Umweltbank“ etablieren.

Um umweltfreundliches Mobilitätsverhalten aktiv zu fördern bietet die **Liste 3 – ein Team eine Alternative Buger. Haitzer. Hahn** gleich drei Termine der „**grünen**“ **Radrettung** an – am Freitag den 4. Mai von 9.00 bis 12.00 Uhr beim Technischen Zentrum am Julius Tandler Platz 3, 1090 Wien an, am Montag den 7. Mai jeweils von 9.00 bis 12.00 und von 13.30 bis 16.00 Uhr vor dem Zentrum Lassallestrasse, Lassallestraße 5, 1020 Wien an.

In diesem Sinne rufen auch die [Unabhängigen GewerkschafterInnen im ÖGB](#) sowie die [AUGE/UG](#) in der GPA-djp die MitarbeiterInnen der Bank Austria auf:

Nutzen Sie die Chance. Wir sind **DIE Alternative.**

Link: Homepage [Liste 3 – ein Team eine Alternative – Buger. Haitzer. Hahn](#)